

Gerichtsverhandlungen.

Strafkammer.

1. Halle, 3. November.

Die aus der Haft vorgelassene Arbeiterin Marie Wille, 5. wegen Diebstahls viermal verurteilt, wurde am 7. Juni ihre Haftgenossin Frau W. in Weimar und deren Schwiegermutter Witwe A. gen. W. Bei ihrem Weggange am 10. Juni nahm sie den Feineweis mit Backzucker bedachten Leuten eine Schokolade, einen Kuch und ein Paar Knäuelstiefel weg. Das Urteil lautete auf 1 Jahr 3 Monate Gefängnis.

Von 23 Angeklagten, die an den Gewalttätigkeiten auf dem Weinberg am 4. 11. und 18. Dezember vorigen Jrs. beteiligt waren, fehlten zu der heutigen Verhandlung die Arbeiter Richard S. und B. Unter den anderen 23 Angeklagten befinden sich die Ledner Meta S. und Rosa S., der Mann der übrigen meist jungen Burden im Alter von 16-18 Jahren waren M. St. M., Otto Ed., Karl und Robert S., Otto W., D. Ernst und Fritz W., Sr. W., Paul W., M. W., S. G., St. und C. Außer einigen sind die Genannten trotz ihrer Jugend schon vorbestraft und zwei von ihnen befinden sich in einer Erziehungsanstalt. Am Sonntag, dem 2. Dezember, vor dem nicht angelegte Arbeiter Wille S. mit M. D. und Otto Ed. in den Tanzsal auf dem Weinberg gegangen und eigenmächtig wurde hinausgewiesen, da er kein Vorhanden und keinen Krage angelegt hatte. Seine Begleiter nahmen für ihn Partei und es entstand schließlich eine Schlägerei, bei der Kr. sehr verunglückt wurde. Die vier Burden verließen erst dann den Tanzsal, als der Wirt erfuhr. Wegen dieses Vorkommnisses, namentlich wegen der Körperverletzung des Kr. wurde die ganze gleichzeitige Gesellschaft, die fast an die Kathedrale grenzt, mobil gemacht und traf sich verabredetermaßen am nächsten Sonntag-Nachmittag am Zeiliger Turm, um gemeinschaftlich einen Spaziergang zu machen, in der Absicht, den Wirt um Mache für die Mißhandlung des Kr. auf dem Weinberg zu nehmen. Außer den Angeklagten hatte sich nach einer großen Anzahl junger Burden und Mädchen angeschlossen, jedoch im Ganzen 50-60 Personen waren. Bei ihrer Ankunft auf dem Weinberg betreten sieben von den Angeklagten den Tanzsal, während die übrigen anfragen, ihrer Freiheit an dem Eigentum des Wirtes die Hand zu legen zu lassen. Der Angeklagte W. hatte jemanden auf den Fuß getreten und einen anderen mit der Wirt beproben, beides angeblich unverdächtig. Er geriet dadurch in Streit und Schlägerei, wobei er von seinen Kumpanen unterstützt wurde, feiner von ihnen folgte der wiederholten Aufforderung des Wirtes, als des Betreters des Wirtes, den Tanzsal zu verlassen. Auch der mehrmaligen Aufforderung des herbeigeeigneten Wirtes wurde nicht Folge gegeben, so daß dieser sich genötigt sah, telephonisch um polizeiliche Hilfe zu ersuchen. Während dessen wurde die vor dem Saale sich nennig machenden Burden und Mädchen unterrichtet von dem Vorgange im Tanzsal, der Tanzsal nach eigenem Willen. Das Gesellschaft wurde ruiniert, die Gatten wurden abgerufen und damit, sowie mit Steinen die Gassen der Saalestadt geräumt. Als der Wirt das Vor sich ziehen wollte, wurde er noch bedroht. Nachdem die rohen Schellen sich genügend ausgetobt hatten, entfernten sie sich. Auf dem Rückwege nach Halle wurden von ihnen sechs Straßentären demoliert und eine Anzahl Scherben der Polizeistation mit dem Einbringen mit Steinen zertrümmert. Für den nächsten Sonntag, 18. Dez. war ein gleiches Vergehen beabsichtigt, nur mit dem Unterschiede, daß die Zahl der Teilnehmer weit größer war, als am vorhergehenden Sonntag. Im großen Trupp zog die Gesellschaft nach dem Weinberg. Mit Ausnahme von Otto W. brangen alle Angeklagten in den Saal, verstanden aber im Saal, als die Polizei die sich in einem Zimmer aufhalten hatte, auf der Wirtseite eilten. Der erste Angeklagte W. benahm sich vor Gericht betrugt frech, daß er wegen Ungehörigkeit vor Gericht zu einer sofort zu vollziehenden Haftstrafe von zwei Tagen verurteilt wurde. Es wurden verurteilt Wilhelm W. zu 4 Monaten, Louis St. zu 7 Monaten, Wilh. M. zu 3 Monaten, Otto Ed. zu 3 Monaten, Karl S. zu 3 Monaten, Robert S. zu 7 Monaten, Otto W. zu drei Monaten, D. zu 5 Monaten, Fritz W., Richard Kr., Otto W. zu 4 Monaten, Meta Jm., Ernst und Paul W., Hermann W., Paul W., Wilhelm W., Hans S., Karl St. und Franz St. zu je 1 Monat Gefängnis. Die Angeklagte Rosa St. wurde freigesprochen.

Mittägericht.

1. Halle, 2. November.

Durch einen unglücklichen Augenstich erkrankte sich der 13jährige Schüler der Unterrealschule in Weimar, K. an seine ganze zukünftige Leistung, er war vom 23. August bis 23. September zum Besuche seiner Eltern beurlaubt. Im Laufe dieser Zeit befreundete er sich mit einem Freund, dem Hausdiener W. Als dieser einmal abgerufen wurde, ließ er in einem offenen Gefäß ein Glas Wein mitbringen, das er dem Schüler anbot. Er trank davon und wurde sofort krank. Die Eltern wurden sofort benachrichtigt und der Schüler wurde in ein Krankenhaus gebracht. Die Ärzte konnten nichts machen, so daß der Schüler am 2. November starb. Die Eltern wurden wegen Fahrlässigkeit verurteilt, da sie dem Schüler kein Glas Wein anboten, sondern ein Glas Wein mitbringen ließen. Die Eltern wurden zu je 1 Monat Gefängnis verurteilt.

manchmalige Verwahrung des Götterwesens seiner Dreimachmaschine den Tod seines einzigen 1 1/2-jährigen Kindes verurteilt hat.

Kunst und Wissenschaft.

Die Kaiserliche Leopoldinisch-Carolinische Deutsche Akademie der Naturforscher verlor am 1. November durch den Tod ihr Mitglied den Botaniker Dr. Gottfried von S. in Hagen. Dr. S. war geboren am 7. März 1828 in Hagen und gehörte der Akademie seit dem Jahre 1882 als Mitglied an. Am 2. November starb seine Excellenz Gehörner Rat Professor Dr. Albert von Kölliker in Würzburg, 88 Jahre alt. Er war Mitbegründer der Akademie seit 1858 und Vorstandsmittler der Fakultät für Zoologie und Anatomie.

Friedrich Goetz hat den Lebensnächsten Jubilar hat den Berliner Zeitschriften folgende Zeilen geschrieben: „Sobald ich ein meinem 80. Geburtstag und ständlichem Geburtstag habe ich ein meinem 80. Geburtstag eine solche Fülle von Verehrern der Gedächtnis empfangen, daß ich mich nicht zu beschreiben mag, und da ich nicht vermag, jedem Einzelnen die Hand zu drücken, so rufe ich: Danken Sie, Alle, Alle innigen tiefen Verehrung Dank!“

Einige Lucien Herders als dramatische Theaterinszenierung wird in der nächsten Nummer des „Kunst und Wissenschaft“ zu lesen sein. Die Inszenierung ist von einem kleinen Bunde, betitelt „Die Vögel“, mit Zeichnungen von Emil Goltz versehen, welches von einer Fülle von Johann Gottfried Herder verfaßt ist. Es ist ein dramatisches Gedicht von Alexander von Herder, die mit ihrem einmaligen künstlerischen Blauweiss, Friedrich Schopenhauer, die Dichtung nach Schopenhauer, um in Victor Hugo und Goethe zu studieren. Ersteres wurde in der Operntheater Halle die Opern und „Die Vögel“ in der Operntheater Halle die Opern.

Drei große Bilder Hogarths sind in der 1. Aufl. neu aufgefunden worden. Das eine ist 32 Zoll hoch, die zwei anderen je 24. Sie stellen „Die Pflanzung“, „Die Schließung der Gärten“ und „Die drei Wägen“ dar. Die drei Wägen zeigt eine feine Zeichnung der Landschaft im Mittel zum Westen gemacht, „ihre Schönheit wegen“ aber hinter allerlei Gemälden verdeckt worden „als für öffentliche Ausstellungen ungeeignet“. Man schätzt ihren Wert auf 40,000 M. Die Restauration wird gegen 8000 M. kosten.

Veröffentlichungen. 1. Zur Erlangung der Doktorwürde legte Dr. A. H. H. aus München der philosophischen Fakultät der Universität Halle seine Inaugural-Dissertation „Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof“ vor. Zum gleichen Zweck wurde heute in der Aula der Universität Halle Herr Schulze's Dissertation (Herr Schulze) seine Inaugural-Dissertation „Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof“ vor. Die Dissertation ist in drei Teilen unterteilt: 1. Die Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof, 2. Die Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof, 3. Die Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof.

Veröffentlichungen. 2. Zur Erlangung der juristischen Doktorwürde verlegte heute in der Aula der Universität Halle Herr Schulze's Dissertation (Herr Schulze) seine Inaugural-Dissertation „Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof“ vor. Die Dissertation ist in drei Teilen unterteilt: 1. Die Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof, 2. Die Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof, 3. Die Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof.

Veröffentlichungen. 3. Zur Erlangung der juristischen Doktorwürde verlegte heute in der Aula der Universität Halle Herr Schulze's Dissertation (Herr Schulze) seine Inaugural-Dissertation „Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof“ vor. Die Dissertation ist in drei Teilen unterteilt: 1. Die Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof, 2. Die Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof, 3. Die Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof.

Veröffentlichungen. 4. Zur Erlangung der juristischen Doktorwürde verlegte heute in der Aula der Universität Halle Herr Schulze's Dissertation (Herr Schulze) seine Inaugural-Dissertation „Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof“ vor. Die Dissertation ist in drei Teilen unterteilt: 1. Die Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof, 2. Die Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof, 3. Die Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof.

4. Zur Erlangung der juristischen Doktorwürde verlegte heute in der Aula der Universität Halle Herr Schulze's Dissertation (Herr Schulze) seine Inaugural-Dissertation „Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof“ vor. Die Dissertation ist in drei Teilen unterteilt: 1. Die Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof, 2. Die Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof, 3. Die Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof.

Veröffentlichungen. 5. Zur Erlangung der juristischen Doktorwürde verlegte heute in der Aula der Universität Halle Herr Schulze's Dissertation (Herr Schulze) seine Inaugural-Dissertation „Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof“ vor. Die Dissertation ist in drei Teilen unterteilt: 1. Die Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof, 2. Die Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof, 3. Die Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof.

Veröffentlichungen. 6. Zur Erlangung der juristischen Doktorwürde verlegte heute in der Aula der Universität Halle Herr Schulze's Dissertation (Herr Schulze) seine Inaugural-Dissertation „Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof“ vor. Die Dissertation ist in drei Teilen unterteilt: 1. Die Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof, 2. Die Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof, 3. Die Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof.

Veröffentlichungen. 7. Zur Erlangung der juristischen Doktorwürde verlegte heute in der Aula der Universität Halle Herr Schulze's Dissertation (Herr Schulze) seine Inaugural-Dissertation „Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof“ vor. Die Dissertation ist in drei Teilen unterteilt: 1. Die Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof, 2. Die Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof, 3. Die Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof.

Veröffentlichungen. 8. Zur Erlangung der juristischen Doktorwürde verlegte heute in der Aula der Universität Halle Herr Schulze's Dissertation (Herr Schulze) seine Inaugural-Dissertation „Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof“ vor. Die Dissertation ist in drei Teilen unterteilt: 1. Die Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof, 2. Die Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof, 3. Die Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof.

Veröffentlichungen. 9. Zur Erlangung der juristischen Doktorwürde verlegte heute in der Aula der Universität Halle Herr Schulze's Dissertation (Herr Schulze) seine Inaugural-Dissertation „Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof“ vor. Die Dissertation ist in drei Teilen unterteilt: 1. Die Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof, 2. Die Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof, 3. Die Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof.

Veröffentlichungen. 10. Zur Erlangung der juristischen Doktorwürde verlegte heute in der Aula der Universität Halle Herr Schulze's Dissertation (Herr Schulze) seine Inaugural-Dissertation „Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof“ vor. Die Dissertation ist in drei Teilen unterteilt: 1. Die Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof, 2. Die Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof, 3. Die Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof.

Veröffentlichungen. 11. Zur Erlangung der juristischen Doktorwürde verlegte heute in der Aula der Universität Halle Herr Schulze's Dissertation (Herr Schulze) seine Inaugural-Dissertation „Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof“ vor. Die Dissertation ist in drei Teilen unterteilt: 1. Die Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof, 2. Die Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof, 3. Die Laut- und Formelemente zu den Wägen des Albert der Hof.

„Getting“
Gr. Steinstrasse 12 Telephone 912
bittet um Besichtigung der neuen Stoffe für
Feine Herren-Schneiderei
Gesellschafts-Anzüge:
Frack-Anzüge, neueste Form und Verarbeitung, schon von 75 Mark an.
Gehrock-Anzüge, schwarze und melierte Cheviots und feins Melton, dunkelgestreifte Beinkleider.
Smoking-Anzüge in elegantester Ausführung.
Hollgrane u. weisseidene Frackwesten in herrlichen Mustern.
Piquéwesten fertig und nach Mass.
Moderner Schnitt!
Sehr mässige Preise!
Dänische und Schwedische Leder-Kleider!
Leder-Joppen, Leder-Mäntel für Jagd u. Automobil.
Leder-Westen mit Aermeln 21 Mk.
Damen-Reformhosen von feinstem Reuterleder.
Damen-Leder-Westen!
Muster u. Vorschläge bereitwillig ohne Verbindlichkeit.
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-1905110406/fragment/page=0001

Saale-Zeitungs-Passage.

Direkte Fortsetzung der Gr. Märkerstrasse zur Neuen Promenade.

Kürzester Weg vom Nordviertel und Zentrum zum Süd- und Königsviertel.

Grosstädtische
Sehenswürdigkeit.

Einzig in Halle.

Neue wichtige
Verkehrsverbindung.

Eröffnung Mitte November.

Auskunft im Buchdruckerei-Comptoir Gr. Brauhausstrasse 17.

So können Sie nicht gehen.
Sie müssen einen modernen
Anzug haben.



Anzüge nach Mass
45, 50, 55, 60, 65, 70, 75 Mk.
Winter-Paletots
45, 50, 60, 70, 80 Mk.
Hermann Leirich,
19 Mittelstr. 19. Gegr. 1863.

Eine Rollschuhwand,
2 m lang, 1.60 - 1.70 hoch, an
Knäufen ael., Stoff mit Preis an
A. Thier & Co.
Wagdenbrunnstr. 57.

Mittelmeerfahrten

In der Zeit von Mitte November 1905 bis Ende März 1906 werden vermittelst des Doppel-Maschinen-Schiffes „Brisantina“ des „Hanseatischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft“ und des Doppel-Maschinen-Dampfers „Witke“ 10 Vergnügungs- und Erholungsreisen zur See veranstaltet, auf denen je nach Fahrplan eine mehr oder minder große Anzahl der in jeder Route durch die Meereslinie besprochenen Häfen besucht wird. Reisezeit je nach Route von Mk. 300, 350, 400, 450, 500, 550 und 600 bis 700 an auswärts.

Abfahrtsdaten:

ab Genoa 16 Nov 1905 1-tägige Reise
• Genoa 8 Jan 1906 22
• Genoa 10. Febr. 21
• Genoa 13. März 14
• Genoa 29. 14
• Genoa 7. April 29
• Genoa 17. 14
• Genoa 6. Mai 16
• Genoa 8. 11
• Genoa 22. 12

Halles Nähere enthalten die Prospekte.
Hamburg-Amerika Linie, Abteilung Vergnügungsreisen, Hamburg

In Halle a. S.: Georg Schultze, Berggasse 32 I; in Nordhausen: Arthur Hellbrun, i. Sa.: L. Deitman & Co.; in Weissenfels: F. A. Laue.

Masch.-Fabrik **Halle S.**
u. Eisengiesserei
Sauggas-Motoren
mi Generatoren
für Anthrazit, Koks u. Braunkohlenbriketts.
Billigste, konzessionsfreie Betriebskraft. Einfache Bedienung. Jederzeit betriebsfertig.

Inselbad Sanatorium f. Asthmatiker, Herz- u. Nervenkrankhe.
Ort: Mühlberg. Alter: ... Zentralheizung. Elektrisches Licht. Pension pro Tag 7-11 Mk. II. Kl. 15 Mk. Prospekt gratis. Dr. Kuchner.

Londons Non plus ultra.
Welt-Waschmaschine
zu 12 Mark
in jeder Balge passt, wäscht tadellos sauber, garant. ohne Nachwaschen mit 50 pZt. Zeitersparnis.
Leop. London, Hamburg 4.
Die Leistung meiner Waschmaschine ist verblüffend gegen die der Konkurrenz.
Verlangen Sie bitte Broschüre. - Vertreter und Wiederverkäufer gesucht.

B. Tiebels Blumenhandlung, Grosse Steinstr. No. 18.
Gegr. 1884. Inh. Johs. Gläncke. Telephon 767.
Atelier für moderne Blumenbinderei.
Grösste Auswahl in Blatt- und Blütenpflanzen. Versand nach auswärts unter Garantie frischer Ankunft.

Zur Aufführung im Stadttheater in Halle a/S.
Montag den 6. November 1905
Göh von Belkingen
mit der eisernen Hand.
Ein Schauspiel in fünf Akten von
Jon. Wolf. v. Goethe.
Mit einer Vorrede von dem Verfasser des „Hörs.“
H. 80 (2 S.).
Preis geb. 25 S., in Heften 50 S.
Verlag von Otto Hendel in Halle a. S.

Tanz-Unterricht!
erteilt schnell u. gründlich in allen Variationen - nämlich in russischen, Annahmungen nebene mit Sonntag den 5. und Montag den 6. November im Hotel „Deutscher Hof“, Brandenburger Str. entgegen.
Franz Schapitz, Privatunterricht.
Unterricht in Halle seit 1890.

Wäscherollen
neuester und bester Konstruktion aller Art und Größe.
Langjährige Garantie! Billigste Preise! Stets grosses Lager!
Prospekte gratis und franco.
A. Landmesser, Halle a/S., Wärmelagerstrasse 103.
Werkstatt für Drehrollen.

Beste Schneiderin empfiehlt sich
Rosenstrasse 7. I. r.
Ca. 2000 m Feldbahnleiste mit 3 Ripplern, 2 Weichen werden zu kaufen event. für diesen Winter zu liefern gesucht.
Zustand: gut. Schriftl. u. mündl. Fritz Schröder.

Wilhelm-Augusta-Stiftung
zur Unterstützung von Beamten, Witwen und Waisen.
Die Stiftung zur Unterstützung für das Jahr 1905 sind bis zum 20. November spätestens an den Rechnungsrat Stadel, hier, Mühlberg 35, zu übersenden.
Diejenigen Mitglieder, welche sich zum ersten Male zu bewerben beabsichtigen, wollen sich dieselben den nächsten Tagen persönlich vorstellen, um nähere Anweisungen entgegenzunehmen. Die Verteilung der Unterstützungen wird ausschließlich bis Mitte Dezember erfolgen.
Halle a/S., den 2. Novbr. 1905.
Der Vorstand.

Operngläser!

in höchster Auswähl befindet.
Carl Schmeider
Spezial-Fabrik für Augengläser.
20 W. Ulrichstr. 20.

Stadttheater Halle S.

Sonnen den 5. Novbr. 7 1/2 Uhr
Häusel und Gretel.
Oper in 3 Akten von E. Humperdinck.
Personen:

- Heier, Welfenbinder G. Wirth
Gretel, sein Bruder G. Engel
Häusel, sein Bruder M. Gieseler
Gretel's Mutter M. Gieseler
Der Hausherr M. Gieseler
Gretel's Schwester M. Gieseler
Gretel's Bruder M. Gieseler
Gretel's Onkel M. Gieseler
Gretel's Nichte M. Gieseler
Gretel's Onkel M. Gieseler
Gretel's Nichte M. Gieseler

Der Privatdozent.

Schneppel in 4 Akten v. Wittchenbauer.
Personen:
Graf Prof. Dr. Alfred
Reiterheim
Amelie, seine Frau
Hilke, ihre Tochter
Prof. Dr. P. Pung
Oberberg, Prof. Zenden-
berg
Prof. Dr. P. Pung
Oberberg, Prof. Zenden-
berg
Prof. Dr. P. Pung
Oberberg, Prof. Zenden-
berg

Der Privatdozent.

Schneppel in 4 Akten v. Wittchenbauer.
Personen:
Graf Prof. Dr. Alfred
Reiterheim
Amelie, seine Frau
Hilke, ihre Tochter
Prof. Dr. P. Pung
Oberberg, Prof. Zenden-
berg
Prof. Dr. P. Pung
Oberberg, Prof. Zenden-
berg
Prof. Dr. P. Pung
Oberberg, Prof. Zenden-
berg

Der Privatdozent.

Schneppel in 4 Akten v. Wittchenbauer.
Personen:
Graf Prof. Dr. Alfred
Reiterheim
Amelie, seine Frau
Hilke, ihre Tochter
Prof. Dr. P. Pung
Oberberg, Prof. Zenden-
berg
Prof. Dr. P. Pung
Oberberg, Prof. Zenden-
berg
Prof. Dr. P. Pung
Oberberg, Prof. Zenden-
berg

Der Privatdozent.

Schneppel in 4 Akten v. Wittchenbauer.
Personen:
Graf Prof. Dr. Alfred
Reiterheim
Amelie, seine Frau
Hilke, ihre Tochter
Prof. Dr. P. Pung
Oberberg, Prof. Zenden-
berg
Prof. Dr. P. Pung
Oberberg, Prof. Zenden-
berg
Prof. Dr. P. Pung
Oberberg, Prof. Zenden-
berg

Der Privatdozent.

Schneppel in 4 Akten v. Wittchenbauer.
Personen:
Graf Prof. Dr. Alfred
Reiterheim
Amelie, seine Frau
Hilke, ihre Tochter
Prof. Dr. P. Pung
Oberberg, Prof. Zenden-
berg
Prof. Dr. P. Pung
Oberberg, Prof. Zenden-
berg
Prof. Dr. P. Pung
Oberberg, Prof. Zenden-
berg

Der Privatdozent.

Schneppel in 4 Akten v. Wittchenbauer.
Personen:
Graf Prof. Dr. Alfred
Reiterheim
Amelie, seine Frau
Hilke, ihre Tochter
Prof. Dr. P. Pung
Oberberg, Prof. Zenden-
berg
Prof. Dr. P. Pung
Oberberg, Prof. Zenden-
berg
Prof. Dr. P. Pung
Oberberg, Prof. Zenden-
berg

Der Privatdozent.

Schneppel in 4 Akten v. Wittchenbauer.
Personen:
Graf Prof. Dr. Alfred
Reiterheim
Amelie, seine Frau
Hilke, ihre Tochter
Prof. Dr. P. Pung
Oberberg, Prof. Zenden-
berg
Prof. Dr. P. Pung
Oberberg, Prof. Zenden-
berg
Prof. Dr. P. Pung
Oberberg, Prof. Zenden-
berg

Der Privatdozent.

Schneppel in 4 Akten v. Wittchenbauer.
Personen:
Graf Prof. Dr. Alfred
Reiterheim
Amelie, seine Frau
Hilke, ihre Tochter
Prof. Dr. P. Pung
Oberberg, Prof. Zenden-
berg
Prof. Dr. P. Pung
Oberberg, Prof. Zenden-
berg
Prof. Dr. P. Pung
Oberberg, Prof. Zenden-
berg

Spezial-Geschäft für Damen-Putz
A. Stegmann - Haase
Grosse Steinstrasse 74. — Café Bauer.
Grösste Auswahl in garnierten Damenhüten in geschmackvoller Ausführung
zu billigen Preisen.
Kinderhüte in weiß und farbig mit neuen aparten Garnituren.
Kinderkapotten, für jedes Alter passend, vorrätig.
Matrosenhüten, Kieler Mützen, Jockeymützen, Eissellmützen.
Weisse Kinder-Garnituren in Pelz und Peluche in großm Sortiment.

Restaurant „Zum Bodensteiner“
(früher Radoberger)
Grosse Ulrichstrasse 18.
Kräftiger Mittagstisch von 12—3 Uhr.
Frühstücks- und Abendkarte zu kleinen Preisen.
Von früh 8 Uhr an Kraftbrühe
und frisches Pökelfleisch à la Magdeburg,
s. Jauerische Würstchen
zu kleinen Preisen.
Pfälzer Schiessgraben
empfiehlt
* Kräftigen Mittagstisch *
von 12—3 Uhr.
Solide Preise.
A. Pretzen.

Saalschlossbrauerei.
Sonntag den 5. November von nachm. 1/2 bis abends 11 Uhr
2 grosse Militär-Konzerte
ausgeführt vom Trompeter-Korps des Kaiserlichen Feld-Artillerie-Regts.
Nr. 75 und des art. Kavallerie-Regts. Nr. 36. — Eintritt 35 S. mit Wiener Karten
haben am Abend-Konzert Giltigkeit. F. Winkler.
Wintergarten.
Sonntag, den 5. November 1905, abends 8 Uhr
Grosses Extra-Militär-Konzert
ausgeführt vom Trompeter-Korps des Kaiserl. Feldart. Regts. Nr. 75
unter Leitung des Königl. Musikdirektoren Herrn F. Stadl.
— Eintritt 35 S. —
Auch dem Konzert Ball.
Paul Zscheitze. Jeden Mittwoch Familien-Konzert. F. Stadl.

Kaisersäle.
Montag, den 6. November, abends 7 1/2 Uhr
2. Philharmonisches Konzert
des Winderstein-Orchesters aus Leipzig
Solisten: Frau Clara Zehme-Jansen (Gesang),
Herr Télémaque Lambriano (Klavier).
Programm: Schubert, Symphonie II-noll (Unvollendet).
Konzert, Arie der Griffin à Figaro's Hochzeit, Grieg, Klavierkonzert
A-noll, Tschaiikowsky, Romeo und Julia, Ouverture-Fantasia
Lieder: Schubert, Lied d. Mignon; Du bist die Ruh, Beethoven,
Friedr. und Leidorf, Klavierstücke: Chopin, Etuden E-dur und
F-dur op. 10, Liszt, La Campanella.
Konzertflügel „Blüthner“, Vertreter: B. Döll.
Abonnements auf 5 Konzerte: I. Platz 10 Mk., II. Platz 7.50 Mk.,
Einzelkarten 3.—, 2.—, 1.50 u. 1.— Mk. (mit Billetsteuer) in der Hof-
musikalienhandl. von Heinrich Roth, Gr. Steinstr. 14 (Pernspr. 2835).

Kaiser-Säle.
Am 9. und 10. November er., abends 7 1/2 Uhr
Donnerstag: **Lieder-Abend,**
Freitag: **Rosegger - Abend**
von Frau
Gisela Schneider-Nissen
Bechstein-Flügel (Verk.: Reinhold Koch).
Vollständige Programme an den Anschlagstulen.
Karten zu 2.00, 2.00, 1.50, 1.00 Mark in der Hofmusikalien-
handlung Reinhold Koch, Alte Promenade 18, Pernspr. 2129.

Literarische Gesellschaft, Halle a. S.
(Logo zu den 3 Degen, Paradeplatz).
Montag den 6. November, abends 8 1/2 Uhr:
Vortrags-Abend
Franz Evers-Goslar
„Eigene Dichtungen.“
Nach dem Vortrage zwanzigköpfiger Beisammensitz.
Der geschäftsführende Ausschuss. E. V

Kaufmännischer Verein. E. V
Montag den 6. November er., abends 8 1/2 Uhr
in den Thaliafestsälen
Rezitations-Vortrag
des Herrn Dr. Ludwig Fuld-Berlin:
„Gedächtnis und Gedächtnis aus eigenen Erfahrungen“,
wozu die geehrten Mitglieder nebst Damen ergeblich einladet
Der Vorstand.
Mötzlich.
Sonntag den 5. und Montag den 6. November er.
Kirmes
wozu freundlich einladet
L. Meyer.

Optische Waren
preiswert u. gut Gr. Ulrichstr. 1a.
Otto Unbekannt.
Walhalla-Theater
Dir.: Otto Herrmann.
Ab 1. November 1905
Großer du d'huen neuer
Gütespielplan.

Fred Seylon
mit feiner wunderbar dref-
feren Arienmusik.
Glasin begleitender Väter
Mitsamml.
Die 4 Doretty's.
Musikfächer
Damen - Transformation's - Akt.
Glas neues vornehmes Genre:
The 2 Revells,
hochkomischer 3 Akter Musik-Akt.
Les 7 Postillons,
internationaler Gesangs- und
Tanz-Revuetänze-Gesellschaft
The Williams
Gummistiefel an den hängenden
Setzen.
Kiesler Company
mit ihrer unermesslichen Fantasie:
„Die Wälder am Walde“.
Moritz Heyden
der hier so beliebte Komiker
in feiner neuer selbstverfassten
Revue.

Rosa de Orth
Vortrags-Soubrette.
Deutsche Bioposeo-Gesellsch.
neue Serie lebender Photostab.
Jeden Sonntag
von 12 bis 2 Uhr
**Grosses Frühstücken-
Konzert**
bei freiem Entree.
Sonntags
2 Vorstellungen.
Nachm. 4 Uhr u. Abends 8 Uhr.

Zool. Garten
Sonntag den 5. Novbr.
Grosses Militär-Konzert
(Korps, Art. Mus., Dir. D. Wierth).
Anfang 1/2 Uhr. Ende 6 1/2 Uhr.
Eintrittspreis:
Erw. 50 S. Kinder 30 S.
Bis mittags 12 Uhr:
Erw. 30 S. Kinder 20 S.

Café Roland
Täglich Große Konzerte.
I. Instrumental-Virtuosen,
Geschw. Rosetti.
II. Gesellw.-Quartett.
Dir.: Miss Lory.
Anfang 4 Uhr nachmittags.

Wohltätigkeits-Konzert
zum Besten des Frauenvereins für Arme- und Krankenpflege
an Halle - Giebelchen am
Mittwoch, 8. November, abends 8 Uhr
im großen Saal der „Saalschlossbrauerei“
unter stützer Mitwirkung von Frau Volkmüller Adriaan, Del.
Riesel und Del. Reintze, sowie Del. v. Mittelstädt, Del. Kahlke
und Herrn Fritz Volkmann von Hr. Hedrich's Musikverein,
und der Herren Aufsichtsrat Kuntze und Oberkellner
Wolff Pflanzner.
Kompositionen für Violine von Fr. Ries und Rob. Schumann; für
Klavier von Chopin, Ertler, Dürte, Liszt, sowie von H. W. A.
D. Mendels., H. Schubert, E. Schubert, G. F. Händel, Fr. H. B.
Trio von Beethoven.
Billets à 50 Wfa. zu haben in der Hofmusikalienhandlung von
S. Roth, Gr. Steinstr. 14, sowie bei H. Reichardt, Burgstr. 69,
und an der Kasse.

Roths Gasthof, Wörmnitz.
20 Minuten vom Endpunkt der elektr. Bahn am Wörmnitz.
Sonntag
Klein-Kirmes. Kräuchen.
5. November.
NB. Mein Saal ist noch Sonntag den 12. Novbr. frei.

Malepartus u. Wemrestaurant
Dinner 1.50, 2.— u. 3.— Mk.
à la carte in halb. Port. 0.75
in ganz. Port. 1.25
* Hotel Preussischer Hof *

